



## Fehler- teufelchen

**1571 & 1570: Das große Floppybuch, Ausgabe 4/86, Seite 66**

Der Preis dieses Buches wurde irrtümlich mit 69 Mark angegeben. Der tatsächliche Verkaufspreis beträgt jedoch nur 49 Mark. Dadurch ist die in der Buchbesprechung geäußerte Kritik über den hohen Preis gegenstandslos.

**Der vollautomatische Hacker, Ausgabe 4/86, Seite 14**

Hier wurde die Bezugsadresse für das Programm »Hans« vergessen. Das Programm ist zu haben bei:  
CVA computer video arts, Soltenberg 8, 8554 Gräfenberg

**Kudiplo 64, Ausgabe 3/86, Seite 57ff**

Wenn Sie mit dem MPS 801 arbeiten wollen, ist die Zeile 2540 wie folgt zu ändern:  
2540 OPEN4,4: SYS 49525,4:  
PRINT #4,CHR\$(15): CLOSE4

**CMOS-RAM-Platine, Ausgabe 4/86, Seite 38ff**

Auf der Platinenunterseite (Bild 8) hat sich eine fehlerhafte Verbindung eingeschlichen. Die Verbindung zwischen dem sechsten Expasion-Port-Anschluß (von unten) und dem Widerstands-Array muß entfernt werden.

Im Bestückungsplan (Bild 9) wurden die Widerstands-Arrays nicht gekennzeichnet. Das mit 4,7 kOhm ausgezeichnete Array »A1« befindet sich im Bestückungsplan links, neben den ICs 1 und 2. Der Pluspol der Batterie ist mit der Diode »D2« verbunden.

Im Schaltbild der Power-Fail-Steuerung (Bild 6) fehlt der Schalter »S9«. Er befindet sich zwischen der Masseleitung und dem Minuspol der Batterie.

**Quadrophonie im Betriebssystem, Ausgabe 4/86, Seite 48**

Die in Bild 1 gezeigte Seite der Platine entspricht der Oberseite des Sockels. Das EPROM wird von oben in den Sockel gesteckt, so daß sich Pin 1 des EPROMs links oben befindet. Entsprechend werden die Pinleisten auf der Unterseite angebracht.

**Streifenzüge durch die Grafikwelt, Ausgabe 5/86, Seite 147**

Die Länge eines Vektors errechnet sich aus:  
 $I = \text{SQR}(X^2 + Y^2)$   
und nicht wie angegeben aus:  
 $I = \text{SQR}(X^2 + Y)$

**Module für Hypra-Basic, Ausgabe 5/86, Seite 105**

Das Programm (Listing 9) liegt im Bereich 49152 bis 49221, gefolgt von 8 Datenbyte.

**DATA Erzeuger, Sonderheft 3/86, Seite 39**

Da die zuletzt erzeugte DATA-Zeile nicht in den RAM-Speicher übernommen wird, ist die Befehlsfolge »THEN 240« in Zeile 170 durch die Befehlsfolge »THEN 220« zu ersetzen.

**Der leichte Umgang mit Sprites, Sonderheft 5/86, Seite 90ff**

Im Listing 2 auf Seite 95 ist die Zeile 281 wie folgt zu ändern:  
281 POKE 2041,33

**Eingesperrt, Sonderheft 3/86, Seite 127ff**

Im Listing 2 auf Seite 128/129 hat der Fehlerteufel gleich dreimal zugeschlagen.

In der Zeile 240 muß das »e« hinter »WHITE« ersatzlos gestrichen werden.

Die Zeile 1390 ist zu lang und muß daher geteilt werden:  
1390 ON A GOTO1400,1460,1520,  
1570,1630,1690,1760,1830,1890,  
1940,1990,2040,2110  
1391 ON A-13 GOTO 2170,2230,  
2290,2350

Die »0« zwischen dem Befehl »OR« und der Zuweisung »B=2« ist ebenfalls ersatzlos zu streichen.

**DAS GROSSE HAPPY-COMPUTER SONDERHEFT**

**»PROGRAMMIERSPRACHEN«**

**IHR EINSTIEG**

**IN »PASCAL« UND »FORTH«!**

Jetzt für DM 14,- überall im Zeitschriftenhandel erhältlich!

Für alle C 64-Besitzer, die schon lange darauf gewartet haben in »Pascal« und »Forth« Fuß zu fassen, gibt es jetzt jeweils einen umfassenden Kurs im Happy-Computer Sonderheft Programmiersprachen. Viele Beispiele und Listings zum Abtippen erleichtern den Anfang. Speziell für den C 64 gibt es ein Grafikprogramm und ein Expertensystem in »Forth«. Auf C 128-Besitzer warten unter CPM. Unsere ausführliche Marktübersicht der wichtigsten Programmiersprachen bietet Orientierungshilfen. Wir haben die wichtigsten »Pascal«, »Forth«- und »C«-Compiler für Commodore, Atari ST und Schneider CPC getestet. Außerdem bietet dieses Sonderheft einen »Pilot«- und »Forth«-Interpreter zum Abtippen und Kennenlernen.

